

# NBA

## Beitrag von „Threadstarter“ vom 14. Juli 2009, 02:47

### Zitat

Die 30 Clubs der amerikanischen Basketball-Profiliga NBA können ihre Kader in der kommenden Saison mit nur noch 57,7 Millionen Dollar pro Jahr entlohnen. Damit wurde die zweite Reduzierung in der 26-jährigen Geschichte der Jahresgehaltsobergrenze (Salary Cap) beschlossen. Für die Spielzeit 2010/11 sollen die Gehälter nochmals um weitere fünf Prozent sinken. "Es ist quasi ein Warnung an die Clubs, verantwortlich zu handeln", sagte Sportfinanz-Experte Larry Coon.

Die reichsten Clubs - wie zum Beispiel die Dallas Mavericks und ihr milliardenschwerer Besitzer Mark Cuban - können sich dank einer Ausnahmegenehmigung allerdings weiter freikaufen. Wer beispielsweise im vergangenen Jahr die von der Liga festgesetzte Überziehungsgrenze von 71,15 Millionen Dollar überschritt, wurde mit einer sogenannten Luxussteuer (ein Dollar für jeden Dollar Überziehung) belegt. Als Folge mussten sieben Clubs insgesamt 87,35 Millionen Dollar an die NBA überweisen, die diesen Betrag zu gleichen Teilen an die restlichen 23 Vereine ausschüttete.

<http://www.spiegel.de/sport/sonst/0,1518,635861,00.html>